



## Offener Brief zur Energiepolitik der Bundesregierung

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Moser,

vielleicht erinnern Sie sich noch an unser Plakat von den Solartagen 2025:

**Erneuerbare Energien sind: Wohlstandsenergien, Sozialenergien, Freiheitsenergien, Klima-Energien, Heimatenergien, Friedensenergien, Demokratie-Energien und Wirtschaftsmotor**

**Mit großer Betroffenheit, Sorge und Unverständnis** haben wir daher die jüngsten Veröffentlichungen und - absichtlichen? - Leaks aus dem BMWI zur Kenntnis genommen:

- eine geplante **Reform des EEG**, die Hausbesitzern das Signal gibt, dass kleine Dach-PV-Anlagen nicht mehr erwünscht oder jedenfalls kaum noch wirtschaftlich sind, obwohl - oder weil??? - solche PV-Anlagen i.V.m. Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektroauto sehr wirksam die Unabhängigkeit, Versorgungssicherheit und Resilienz der Bürger verbessern
- eine geplante **Reform des GEG**, die Hausbesitzern das Signal gibt, auch weiterhin Erdöl- und Erdgasheizungen einzubauen, obwohl der Gebäudesektor kaum Fortschritte beim Klimaschutz erzielt, die angekündigten Wasserstoff-/Biomethanbeimischungen zur Kostenfalle werden und die Importe unser Land erpressbar machen und anfällig bei geopolitischen Krisen aller Art.

**Ganz direkt gefragt: Wie kurzsichtig und verfehlt ist eine Politik, die angesichts der Ereignisse in und um Russland, USA, Iran, Venezuela, Nigeria und Arabien absichtlich weiter auf Erdöl und Erdgas setzt anstatt auf heimische dezentrale Erneuerbare Energien (EE) und regionale Wirtschaftskreisläufe?** Oder ist eine solche Politik einfach nur konsequent, wenn man eben ein anderes Ziel verfolgt, nämlich die Fortsetzung der fossilen Energiewirtschaft mit ihren unglaublich hohen Gewinnen für wenige und unglaublich hohen (Klimawandel-)Schäden für viele?

**Leider drängt sich der Eindruck auf, dass diese Politik pure Absicht ist.** Die jüngsten Ankündigungen fügen sich nahtlos ein in die Bestrebungen

- in ganz großem Stil Erdgas-Kraftwerke zu errichten
- mit dem sog. Netzpaket den Ausbau der EE und der Batteriespeicher zu stoppen,
- den Europäischen Emissionshandel aufzuweichen und
- den Ausstieg aus Benzin- und Diesel-Verbrennungsmotoren aufzuheben.

**Wir Solarfreunde sind seit 1996 jeden Tag für Energiewende und Klimaschutz aktiv. Uns erinnert die heutige Situation ganz stark an die Jahre 2009-2013:** Damals hat die CDU/CSU/FDP-Koalition unter den zuständigen Umweltministern Röttgen/Altmaier/StSinnrich und Wirtschaftsminister Rösler erst den „Ausstieg aus dem Atomausstieg“ beschlossen und dann **absichtlich** die deutsche PV-Wirtschaft an die Wand gefahren und 100.000

Arbeitsplätze vernichtet. Doch dann kam der nukleare G.a.U. am 11. März 2011 in Fukushima. Zwei Wochen später kam für die Union der politische G.a.U. in Baden-Württemberg. Aus Angst vor einem politischen G.a.U. in Bayern kam es zu einem panikartigen erneuten Atomausstieg, der aufgrund handwerklicher Fehler die Steuerzahler im Nachhinein enorme Summen an Schadenersatz gekostet hat und vor allem noch kosten wird (Endlagerung). **Seitdem gab es mehrere Krisen (v.a. der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine), in denen die EE dafür gesorgt haben, dass die Versorgung gewährleistet blieb und die Preise nicht noch weiter in die Höhe geschossen sind.** Wohin der aktuelle Angriff auf den Iran führen wird und was das mit den Öl- und Gaspreisen machen wird, können wir momentan nur ahnen, aber die Risiken für die Öl- und Gasverbraucher sind potenziell sehr groß.

**Daher fordern wir Sie auf: Sagen Sie ganz klar „Nein zum Erdgas- und Erdöl-Kurs!“ von Bundesministerin Reiche. Setzen Sie sich ganz klar für Klimaschutz und Energiewende ein.** Wir Solarfreunde unterstützen Sie dabei - auch mit Rat und Tat in schwierigen Fragen. Falls die Union jedoch am Anti-EE-Kurs festhält und ihn durchsetzt, sollten Sie das Schicksal der FDP als warnendes Beispiel verstehen.

**Wir Solarfreunde werden die Bürgerinnen und Bürger jedenfalls auch weiterhin mit all unserer Kraft dabei unterstützen, ihren Traum von der eigenen, sicheren, sauberen, preiswerten erneuerbaren Energieversorgung wahr zu machen.**

Mit freundlichen Grüßen

Solarfreunde Moosburg e.V.  
Hans Stanglmair (Vorsitzender)  
Haydnstraße 6  
85368 Moosburg  
Tel.: 08761 9870  
E-Mail: [anfrage@solarfreunde-moosburg.de](mailto:anfrage@solarfreunde-moosburg.de)  
Web: [www.solarfreunde-moosburg.de](http://www.solarfreunde-moosburg.de)